

# Pfarrbrief Januar 2022

Pfarrverband  
Ramsdorf-Wallerfing



24. Januar  
Hl. Franz von Sales  
Bischof von Genf  
Ordensgründer  
Kirchenlehrer  
1567 - 1622

# LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Die Weihnachtswoche neigt sich dem Ende zu und wir warten gespannt auf die Worte „Frohes neues Jahr!“.

Wir begrüßen das neue Jahr mit großer Freude. Was wird es bringen? Was tragen wir in unseren Kalender ein? Welche Vorsätze möchten wir erfüllen? Ein Gebet kann uns helfen, sie zu erfüllen:

*Guter Gott, gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann.*

*Gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann.*

*Und gib mir die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.*

Der 31. Dezember signalisiert das Ende des Alten, den Beginn von etwas Neuem und lässt uns innehalten, um darüber nachzudenken, was wir im vergangenen Jahr richtig und falsch gemacht haben.

Es ist eine Zeit der Veränderungen und Herausforderungen, die wir bewältigt haben. Es ist auch ein Fest des Überlebens und an Silvester dürfen wir darauf anstoßen, dass wir ein weiteres Jahr gelebt haben.

Die Vielzahl der Bräuche, die die Menschen – unabhängig von ihrer Religion – rund um den Erdball entwickelt haben, um das alte Jahr zu verabschieden und das neue zu begrüßen, zeigt, dass die Zäsur des Jahreswechsels eine tiefe Bedeutung für die menschliche Psyche besitzt.

„*Anno Domini*“ – „*Jahr des Herrn*“, so haben die Alten gesagt. Jedes Jahr war ihnen ein „Jahr des Herrn“. Unser neues Jahr 2022 soll ebenfalls bewusst im Na-

men des Herrn, unseres Gottes begonnen werden. Wir wissen nicht, was es uns bringen wird, welche Aufgaben und Herausforderungen, welche Freuden und Hoffnungen, welche Mühsal und welche Plage, welche Abschiede. Doch eines ist gewiss: Es wird ein „Jahr des Herrn“ sein, dieses neue Jahr 2022.

Der Jahreswechsel ist eine Gelegenheit, nachzudenken und uns darüber klarzuwerden, was wir an uns selbst verändern bzw. verbessern sollten. Oft führt das dann zu guten Vorsätzen mit begrenzter Halbwertszeit wie «mehr Sport» und ähnlichem, aber uns sollte es zuerst um die geistliche Dimension unserer Existenz gehen.

Der Jahreswechsel hilft uns, uns daran zu erinnern, dass Gott Pläne für uns hat. Pläne neuer Weisheit und neuer Einsicht, die er uns mitteilen möchte, wenn wir es ihm erlauben.

Der Ausblick auf das kommende Jahr ermöglicht es uns, die Vergangenheit dort zu lassen, wo sie hingehört. Nicht dass wir die Vergangenheit vergessen, sondern daraus lernen und mit geöffnetem Herzen in unsere Zukunft gehen, um alles zu empfangen, was Gott für uns vorgesehen hat.

Vor diesem Hintergrund habe ich einige Möglichkeiten zusammengestellt, wie wir das neue Jahr betrachten können.

**Neue Möglichkeiten:** Es gibt keine Grenzen für das, was Gott in Ihrem Leben tun kann, bei Gott ist nichts unmöglich. Gott öffnet Türen, die kein Mensch schließen kann und schließt auch Türen, die kein Mensch öffnen kann. Die Möglichkeiten sind endlos für dem, der seinem Willen entspricht. (*Phil 4,13*)

Seien Sie offen für das, was Gott für Sie geplant hat, und denken Sie daran, dass seine Pläne immer zum Guten und nicht zum Bösen sind, um Ihnen Zukunft und Hoffnung zu geben.

*(Jer 29,11-13)*

**Neues Vertrauen:** Die Bibel sagt, dass man sich keine übermäßigen Sorgen um morgen machen sollte, denn der morgige Tag hat genug eigene Sorgen. Vertrauen Sie auf Ihren himmlischen Vater, der alles weiß, was Sie brauchen.

*(Mt 6,1-33)*

**Erneuerter Frieden:** Während Sie neue Erfahrungen und neue Abenteuer erleben, seien es gute oder schlechte, ermutige ich Sie, Ihre Augen auf Christus zu richten, und er wird Ihnen Ruhe und Frieden schenken, denn er ist unser Friede und liebt Sie und sorgt für Sie.

*(Joh 16,33)*

### **Die 3G-Regel Gottes**

Inzwischen wissen wir alle, was die 3G-Regel bedeutet. Aber es gibt auch die 3G-Regel Gottes. Ein Gedicht darüber lautet so:

*Drei Gs sind in aller Munde und machen überall die Runde.*

*Geimpft, Getestet und Genesen ist ständig zu hören und zu lesen.*

*Doch nur Gottes Gs können bewahren.*

*Sie wollen immer wieder sagen:*

*Du bist Gewollt, Geliebt, Gerettet, in Gottes Gnade eingebettet.*

*Das erste G – du bist gewollt, mit dir Gott einen Plan verfolgt.*

*Er will dich gebrauchen, will dich segnen, dir jeden Tag gnädig begegnen.*

*Das zweite G - du bist geliebt, von Gott dem Vater, der dich sieht, als seine Schöpfung, als sein Kind, das Ruh und Frieden bei ihm findet.*

*Das dritte G - du bist gerettet, dadurch wirst du ganz neu bewertet.*

*Durch Jesus bist du vor Gott rein, sein Tod am Kreuz rettet allein.*

*Für den, der Gottes Gs annimmt, ein neues Leben dann beginnt, er weiß, Gott gibt ihn niemals auf, der Herr gibt dir sein Wort darauf.*

Lasst uns dem Herrn danken, dass er uns durch ein weiteres Jahr geführt hat, während wir uns auf das freuen, was er für uns vorbereitet hat. Unser Gott ist ein wunderbarer Gott. Er regiert über Himmel und Erde mit Kraft, Weisheit und Liebe.

Möge der Herr Sie und Ihre Familie mit einem gesegneten neuen Jahr beschenken. Wenn Jesus Sie in Ihrem Leben begleiten soll und Sie Ihr Jahr seiner Führung überlassen möchten, können Sie dieses Gebet beten:

***Herr Jesus, ich möchte dir von nun an vertrauen. Danke, dass du für meine Sünden am Kreuz gestorben bist. Ich öffne die Tür meines Lebens und empfang dich als meinen Retter und Herrn. Danke, dass du mir meine Sünden vergibst und mir ewiges Leben schenkst. Übernimm die Führung über mein Leben. Lass mich die Person sein, die du willst, dass ich bin. Danke, dass ich dir in diesen unsicheren Zeiten vertrauen kann. Amen.***

*Pater Nobi Parakkadan*

*Hinweis: Artikel gekürzt. Lesen Sie ihn in voller Länge auf unserer Homepage.*

---

## ALLGEMEINES

### DANKSAGUNGEN

- für die gute Zusammenarbeit...

...das ganze Jahr hindurch an die Kommunen und vor allem an die Bürgermeister von *Wallerfing, Oberpöring* und *Wallersdorf* (Ettling), aber auch von *Buchhofen* (Ortsteil Putting), *Eichendorf* (Teile von Frauenholz) und *Aholming* (Neutiefenweg).

- an die *Christbaumspender*:

- Wallerfing:  
Fam. Otto Eigner, Wallerfing
- Oberpöring:  
Fam. Franz Wiesmann, Gneiding
- Niederpöring und Ettling:  
Fam. Karl Nachtmann, Westerndorf

### ELTERNABEND FIRMUNG

*Mittwoch, 12.01.*

*19:00 Uhr, Pfarrsaal Oberpöring*

Heuer findet die erste „Firmung mit 16“ statt. Termin ist Freitag, 03. Juni um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Wallerfing. Für den Elternabend folgt noch eine schriftliche Einladung.

### ERSTKOMMUNIONKINDER

Bei den Sonntagsgottesdiensten am 30. Januar stellen sich die Erstkommunionkinder dieses Jahrgangs vor.

### PFARRGEMEINDERATS- WAHLEN

Am 20.03.2022 finden die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen statt. Gewählt wird für vier Jahre. Bitte legen Sie Kandidatenvorschläge in die dafür vorgese-

henen „PGR-Boxen“, die in den Pfarrkirchen aufgestellt sind. Weitere Informationen folgen.

---

## AUS DEN PFARREIEN

### ■ Ramsdorf-Wallerfing

*Spende:* Aus dem Palmbuschen-Verkauf des PGR Wallerfing wurde der Erlös von 300.- €, an den gemeinnützigen Verein *Robin Hood e.V.* gespendet, der Familien mit schwerkranken Kindern unterstützt.

Nächster Pfarrbrief: **Februar 2022**  
Erscheinung: Fr., 28. Januar  
Redaktionsschluss: Mi., 15. Januar

Messstipendien bitte nur mittels der in den Kirchen ausgelegten Briefumschläge eingeben. Nur in die Briefkästen der Kirchen einwerfen! Annahmeschluss ist immer der 15. des Vormonats.

**Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger**  
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353  
armin.riesinger @ bistum-passau.de

**Pfarrbüro Oberpöring**  
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpöring  
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 - 90 39 33  
Parteiverkehr Mo, Di, Do 09:00 -12:00 Uhr  
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

**Pater Nobi Parakkadan, Pfarrvikar**  
0151 - 71 66 96 99  
nobyparakkadan @ gmail.com

**Anton Fliiegerbauer, Diakon**  
09937 - 95 99 64 7  
antonfliiegerbauer @ yahoo.de

**Anni Schumergruber, Gemeindereferentin**  
09938 - 693

**www.pv-ramseldorf-wallerfing.de**